

P 9

Protokoll

Über die Gründungsversammlung des Tennis-Club Eggenstein  
am 29.11.1969 in Eggenstein

1. Die erschienenen Interessenten wurden in der Anwesenheitsliste vom 29.11.1969 benannt.

Nachdem Herr Herbert Lang die bisher getroffenen Vorbereitungen kurz geschildert und Herr Bert Reuter mitgeteilt hatte, daß von Land Baden-Württemberg ein Grundstück neben den Sportplätzen bereits gepachtet ist, das nach Gründung des Vereins auf diesen übertragen werden kann, wurde durch Herrn Rudolf Lang der Entwurf der Satzung verlesen.

Nach Verlesung dieses Satzungsentwurfs haben die aus der Urschrift sich ergebenden Interessenten den Verein gegründet und die Satzung unterschrieben.

Es wurde daraufhin festgestellt, daß der Verein gegründet ist.

2. Im Anschluß daran wurde zur Wahl des Vorstandes geschritten. Einstimmig wurden folgende Vereinsmitglieder gewählt, die die Wahl auch angenommen haben:

1. erster Vorsitzender Herr Gerhard Kolb, Karlsruher 21,  
Feierabendweg
2. zweiter Vorsitzender Herr Harro Schnell, 7505 Eggenstein,  
Eisenbahnstr. 62
3. Kassier Klaus Wolf, 7501 Eggenstein, Kirchen-  
str. 22
4. Schriftführer Herbert Lang, 7501 Eggenstein,  
Ludwig-Neck-Str. 15
5. Sportwart u. Jugendwart Rudolf Lang, 7501 Eggenstein  
Ludwig-Neck-Str. 15
6. Beisitzer, im Rahmen der Wahl eines Finanz- u. Bauausschusses  
wurden folgende Herren zu Beisitzern gewählt:  
Herbert Hunler, 7500 Karlsruhe, Windthorststr. 5  
Gottfried Kneifel, Karlsruhe, Elbingerstr. 38

Karl-Heinz Hützel, 7501 Eggenstein, Gartenstr. 3

Dieter Funk, Eggenstein, Eichendorferstr.

Horst Heyl, Eggenstein, Hauptstr.

3. Nach Wahl des Vorstandes wurde die Beitragsordnung diskutiert und in der vorliegenden Form - Ausfertigung ist diesem Protokoll beigeheftet - angenommen.
4. In Anschluß daran wurde festgehalten, daß mit dem Bau von 2 Doppelplätzen möglichst schnell begonnen werden soll und auch in diesem Jahr noch ein Antrag auf Zuschuß an den Sportbund gestellt werden soll. Herr Kneifel schätzte die Baukosten für ein kleines Clubhaus mit sanitären Anlagen auf höchstens DM 50.000.-- bis 60.000.--. Dabei wurde von Herrn Herbert Lang erwähnt, daß er damit rechne, daß DM 10.000.-- an Spenden erreicht werden könnten. Herr Heins Schäfer erklärte, daß er dafür Sorge tragen würde, daß die Brauerei Meninger, Karlruhe, ein sinnloses Darlehen von DM 20.000.-- auf 10 Jahre zur Verfügung stelle.

Herr Kneifel regte an, daß die Mitglieder Bürgschaften für einen eventuell erforderlichen Kredit leisten sollen, er selbst bietet eine solche über DM 10.000.-- an. Herr Bert Reuter erläutert dazu, daß der Zuschuß des Sportbundes sich nur auf die Baukosten der Plätze und des Clubhauses insoweit erstrecken könne, als das Clubhaus für Umkleidezwecke und sanitäre Anlagen benötigt wird. Des weiteren wird vorgetragen, daß sowohl Herr Heyl als auch Herr Lang sich darum bemühen werden, die amerikanischen Pioniertuppen beim Bau der Plätze zur Hilfestellung zu gewinnen.

Abschließend wurde festgehalten, daß auf jeden Fall bis voraussichtlich Mai 1970 die beiden Doppelplätze gebaut werden sollen und der Bau des vorgesehenen Clubhauses nur in Angriff genommen werden soll, wenn die Finanzierung zu erreichen ist. Herr Funk wird gebeten, sich entsprechende Gedanken über ein Clubhaus zu machen. Der Bau- und Finanz-

ausschuß wird auch gebeten, sich mit den Firmen wegen der Kalkulationen abzusprechen. Eine weitere Sitzung für den Bauausschuß wird auf den 5.12.1969 bei Herrn Hützel festgelegt. Es soll in dieser Sitzung notfalls entschieden werden, welche Firma den Auftrag erhält.

5. In der Sitzung des Finanz- und Bauausschusses sollen auch die Unterlagen erarbeitet werden, die für den Antrag an den Sportbund bzw. an die Gemeinde erforderlich sind. Es würde also, ausgehend von den Angeboten der Firmen, eine Kostenszusammenstellung für die Plätze und das Clubhaus gemacht werden, dabei die mögliche Eigenleistung - unter Berücksichtigung der amerikanischen Pioniere - ausgewiesen und der restliche Finanzbedarf errechnet werden.

6. Die Sitzung wird um 21.30 geschlossen.

Eggenstein, den 29. November 1969

H. Lang